



Ursula Roth (links) und Christine Vogel-Dustmann | werks Ute Dederling (Zweite von links) und Silke Müller mehr über deren Arbeit. Foto: Wilhelm Adam

Kultur für jeden zugänglich machen

Werk erhält Spende von Lions Club

Bad Oeynhausen (WB/wa). Beeindruckt seien die Mitglieder des Lions Clubs Porta Westfalica Judica von den Zielen des Kulturwerks, sagte Lions Club-Presse Sprecherin Ursula Roth, als sie mit Christine Vogel-Dustmann den beiden Vorsitzenden des Kulturwerks Bad Oeynhausen, Ute Dederling und Silke Müller, nun eine Spende in Höhe von 500 Euro überreichte.

Die Kulturwerk-Vorsitzenden sind stetig bemüht, die Arbeit der Einrichtung bekannter zu machen. So kamen sie auf die Idee, Kontakt mit dem Lions Club aufzunehmen, um den Mitgliedern ihr Projekt vorzustellen. Das Kulturwerk hat sich zum Ziel gesetzt, auch Menschen mit niedrigerem Einkommen den Besuch kultureller Veran-

staltungen zu ermöglichen. Die Lösung liege auf der Hand: Auf der einen Seite gibt es freie Plätze bei einigen Veranstaltungen, und auf der anderen Seite gibt es Menschen, für die Kultur unerreichbarer Luxus sei. An dieser Stelle setzt das Kulturwerk an, erklärten die beiden Verantwortlichen.

Um diese Idee umzusetzen, musste ein gesellschaftliches Netzwerk aufgebaut werden. Es wurden Gespräche mit den Kulturveranstaltern und sozialen, städtischen und kirchlichen Institutionen geführt, die ausschließlich auf positive Resonanz stießen. Die Veranstalter erklärten sich bereit, freie Plätze oder Platzkontingente kostenlos zur Verfügung zu stellen. Diese können dann vom Kulturwerk vermittelt werden. So entstand ein Netzwerk. Insbesondere auch Kinder sollen von dem Angebot profitieren. Die Bilanz

von November 2013 bis jetzt kann sich sehen lassen: Die Zahl der Gäste des Kulturwerks ist auf 52 gestiegen, hinzu kommen 30 Kinder. Bisher konnten 193 Kulturplätze vermittelt werden.

Die Mitglieder des Lions Clubs waren sehr angetan von dem, was das Kulturwerk in Bad Oeynhausen bewegt hat. Besonders schätz-

Finanzielle Unterstützung sichert die Arbeit des Kulturwerks.

ten sie die Achtung der Mitglieder des Vereins gegenüber ihren Gästen. Sie würden nicht als Bitende, sondern als Partner angesehen.

Daher stellte der Club 500 Euro für die weitere Arbeit des Kulturwerks zur Verfügung.

Wer den Verein finanziell unterstützen möchte, kann Fördermitglied oder ordentliches Jahresmitglied werden. Durch diese Beiträge könnten die Aktivitäten der Einrichtung gesichert werden.

